

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 33 (1915)
Heft: 292

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Feilzelle (Ausland 40 Cts.)

N^o 292

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Holzausfuhr nach Frankreich

Gemäss den Bestimmungen des am 25. Juni 1895 zwischen der Schweiz und Frankreich vereinbarten Zusatzartikels zu der Uebereinkunft vom 23. Februar 1882 betreffend die grenznachbarlichen Verhältnisse und die Beaufsichtigung der Grenzwaldungen können aus den im Gebiete von zehn Kilometern zu beiden Seiten der Grenze gelegenen Sägereien per Jahr 15,000 Tonnen gesägte Hölzer gegenseitig zur Hälfte der betreffenden Zölle nach dem niedrigsten Tarife aus dem einen Lande in das andere eingeführt werden.

Die Zollermässigung erstreckt sich auf folgende Positionen des französischen Zolltarifes:

Gemeine Hölzer, gesägt:	Halber Zoll Fr. per Tonne
in einer Dicke von 80 mm und darüber	5. —
in einer Dicke unter 80 mm und über 35	6. 25
in einer Dicke von 35 mm und darunter	8. 75

Die schweizerischen Exporteure von gesägten Hölzern, welche von den erwähnten Zollleichterungen während des Jahres 1916 zu profitieren wünschen, werden hiemit eingeladen, dem Schweiz. Politischen Departement, Handelsabteilung, bis spätestens den 27. Dezember nächstbin mitteilen zu wollen, mit wie viel Meterzentnern sie an dem Maximum von 15,000 Tonnen zu partizipieren wünschen.

Nach Ablauf der genannten Frist nimmt das Departement eine erste Verteilung des Kredites vor und stellt jedem eingeschriebenen Exporteur diejenige Anzahl Gutscheine für die Ausfuhr zu, die dem ihm zugeschiedenen Anteil entspricht.

Begehren, die nach dem 27. Dezember eingingen, können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Zahl der zur Verfügung stehenden Gutscheine es erlaubt.

Bern, den 14. Dezember 1915.

Schweiz. Politisches Departement:
Handelsabteilung.

Exportation de bois en France

Aux termes de l'article additionnel à la convention du 23 février 1882, sur les rapports de voisinage et la surveillance des forêts limitrophes, convenu entre la Suisse et la France le 25 juin 1895, il peut être réciproquement importé chaque année, d'un pays dans l'autre, moyennant le paiement d'une taxe égale à la moitié des droits du tarif le plus réduit selon l'espèce, 15,000 tonnes de bois sciés, provenant des scieries, situées dans un rayon de 10 kilomètres de chaque côté de la frontière.

La réduction de droits s'étend aux positions suivantes du tarif français:

Bois communs, sciés:	Droits réduits de moitié fr. par tonne
de 80 mm d'épaisseur et au-dessus	5. —
d'une épaisseur supérieure à 35 mm et inférieure à 80 mm	6. 25
de 35 mm d'épaisseur et au-dessous	8. 75

Les exportateurs suisses de bois sciés qui veulent profiter pendant l'année 1916 des réductions de droits ci-dessus indiquées, sont, par le présent avis, invités à faire connaître au Département Politique Suisse, Division du commerce, jusqu'au 27 décembre prochain, au plus tard, la part qu'ils désirent obtenir dans le crédit maximum de 15,000 tonnes. Cette indication doit être donnée en quintaux métriques.

A l'expiration du délai ci-dessus mentionné, le département fera une première répartition du crédit et enverra à chaque exportateur inscrit la quantité de bons d'exportation représentant la part qui lui aura été attribuée.

Les demandes qui parviendraient après le 27 décembre ne seront prises en considération que si le nombre des bons disponibles permet de le faire.

Berne, le 14 décembre 1915.

Département Politique Suisse:
Division du commerce.

(V 50)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Moratorien. — Baumwollgewebe. — Sicherung der Brotversorgung des Landes. — Einfuhr aus Italien. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Titres disparus — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Moratoires. — Tissus de coton. — Mesures propres à assurer au pays l'alimentation en pain. — Importations d'Italie. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

Gült, angegangen den 26. Februar 1875, haltend Fr. 800, haftend auf Mittlerfeldacker des Alois Bachmann in Ettiswil.

Gült, transfiziert, angegangen den 2. Dezember 1871, haltend Fr. 670, haftend auf dem Schmiedeheimwesen des Heinrich Jehli und einer Allmend des Franz Josef Hodcl in Alberswil.

Der unbekannte Inhaber dieser Gülten wird hiemit aufgefordert, dieselben innerhalb Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Amortisation ausgesprochen wird. (W 430^a)

Ettiswil, den 13. Dezember 1915.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:

J. Feiber.

Nous, président du tribunal du district de Courtelary, sommons les tiers inconnus, détenteurs de l'action de la Société de boulangerie de St-Imier, n^o 152, souscrite par Demoiselle Laure Parcl, fille d'Ulysse, en son vivant à St-Imier, de produire et de déposer la dite action au greffe du tribunal de ce siège dans le délai de trois ans, dès la première sommation qui sera insérée dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation de ce titre sera prononcée. (W 431^a)

Courtelary, le 13 décembre 1915.

Le président du tribunal: Rossel.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1915. 10. Dezember. Unter der Firma Schweizerische Malzeinfuhr-Genossenschaft (Malzsyndikat) [Association suisse pour l'importation de malt (Maltcompany)] hat sich mit Sitz in Zürich am 8. Dezember 1915 eine Genossenschaft gebildet, deren Zweck es ist, die Einfuhr von Malz für die schweizerische Industrie während der Dauer des europäischen Krieges und der damit zusammenhängenden Erschwerungen der Zufuhr zu erleichtern. Sie bildet ein Unterorgan der Société Suisse de Surveillance économique. Ihre Tätigkeit erstreckt sich somit nur auf solche Stoffe, welche im Transit über Frankreich und Italien oder aus einem dieser Länder selbst in die Schweiz eingeführt werden. Die Tätigkeit der Genossenschaft kann auf weitere Stoffe ausgedehnt werden auf Grund eines

Beschlusses der S. S. S. und nach Einholung der Zustimmung des Bundesrates. Die Tätigkeit der Genossenschaft erstreckt sich im allgemeinen darauf, als Vermittlerin zwischen der S. S. S. und den Mitgliedern zu dienen. Die Erzielung eines Gewinnes wird von der Genossenschaft nicht bezweckt. Mitglieder können die handlungsfähigen, physischen und juristischen, in der Schweiz domizilierten Personen sein, die in ihren eigenen Betrieben das eingeführte Malz oder allfällig weitere in die Tätigkeit der Genossenschaft einbezogene Stoffe verarbeiten können und sich den Statuten, sowie den von der Genossenschaft hinsichtlich der Verwendung dieser Stoffe etwa weiter aufzustellenden Bedingungen unterwerfen. Firmen, welche nicht im Handelsregister eingetragen sind oder erst seit dem 1. Juli 1914 eingetragen sind, können nur ausnahmsweise und nur mit Zustimmung der S. S. S. in die Genossenschaft aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft wird auf Grund eines vom Bewerber unterzeichneten Beitritts-gesuches erworben, das vom Ausschuss des Verwaltungsrates zu genehmigen ist. Ein Gesuch kann ohne Angabe der Verweigerungsgründe abgewiesen werden. Dem Abgewiesenen steht der Rekurs an die S. S. S. offen, die endgültig über seine Aufnahme entscheidet. Jedes Mitglied ist zur Uebernahme eines Stammanteils von Fr. 1000 und zur Leistung der vom Verwaltungsrate darauf einberufenen Einzahlungen bis zum vollen Nennbetrag verpflichtet. Die Anteilscheine lauten auf den Namen und sind nicht übertragbar. Die Mitglieder sind verpflichtet, der S. S. S. für die an sie adressierten Sendungen im voraus Baranschaffung bezüglich derjenigen Beträge zu leisten, welche bei Empfangnahme der Sendung als Kaufpreis, sowie für Frachten, Einfuhrzoll oder sonstige Spesen etwa zu bezahlen sind. Darüber hin ist jedes Mitglied gehalten, zur Deckung der Bureaukosten eine durch den Verwaltungsrat zu bestimmende Kommission auf dem Fakturabtrage der einzelnen Lieferungen zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt: a. durch den Austritt auf Grund einer schriftlichen Kündigung auf Ende des Kalenderjahres; die Kündigung muss spätestens sechs Monate vorher eingereicht werden; b. durch den Tod, bei juristischen Personen, sowie bei Kollektiv- und Kommanditgesellschaften durch Auflösung; c. durch Ausschluss. Die Mitglieder sind für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft über den Nennbetrag ihrer Anteilscheine hinaus nicht persönlich haftbar. Hiervon ausgenommen sind die gegenüber der S. S. S. für genaue Innehaltung der Pflichten der Mitglieder eingegangenen Garantieverpflichtungen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Verwaltungsrat von höchstens 11 Mitgliedern, der Ausschuss und die Kontrollstelle. Der aus der Mitte des Verwaltungsrates bestellte Ausschuss von 3-5 Mitgliedern vertritt die Genossenschaft nach aussen, dessen Mitglieder führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Weitere zeichnungsberechtigte Personen bezeichnet der Verwaltungsrat. Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift: Die Mitglieder des Ausschusses Carl Wehrli-Thielen; von und in Zürich, Präsident; Jean Schmid-Ballie, von und in Basel, Vizepräsident; Achille Blancpain, von Villeret (Bern), in Freiburg; die Ersatzmänner: Fritz Weber, von und in Wädenswil, und Fritz Schoellhorn, von und in Winterthur, sowie der Sekretär, Dr. Jakob Vetsch, von Grabs, in Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 71, Zürich 1.

10. Dezember. Unter dem Namen Schweizerisches Samen- Einfuhr-Syndikat hat sich mit Sitz in Zürich am 2. Dezember 1915 eine Genossenschaft gebildet. Deren Zweck ist, die Einfuhr der Gemüse-, Blumen-, landwirtschaftlichen Samen, Vogelfuttermittel und gärtnerischen Bedarfsartikel während der Dauer des europäischen Krieges und der damit zusammenhängenden Erschwerungen der Zufuhr zu erleichtern. Die Tätigkeit des Syndikats erstreckt sich im allgemeinen darauf, als Vermittlerin

für die Käufe und Verkäufe zwischen der S. S. S. und den Mitgliedern zu dienen. Die Erzielung eines Gewinnes wird von dem Syndikat nicht bezweckt. Mitglieder des Syndikates können nur handlungsfähige, in der Schweiz domizilierte Personen sein, die die einzuführenden Sämereien oder Bedarfsartikel für den Verkauf in der Schweiz oder in ihren eigenen Betrieben verwenden und die Statuten des Syndikates genehmigt haben. Firmen, welche nicht im Handelsregister eingetragen oder erst seit dem 1. Juli 1914 eingetragen sind, können nur ausnahmsweise und nur mit Zustimmung der S. S. S. in das Syndikat aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft wird auf Grund eines vom Bewerber unterzeichneten Beitritts-gesuches erworben, das vom Vorstand zu genehmigen ist. Ein Gesuch kann ohne Angabe der Gründe abgewiesen werden. Dem Abgewiesenen steht der Rekurs an die S. S. S. offen, die endgültig über seine Aufnahme entscheidet. Jedes Mitglied ist zur Uebnahme wenigstens eines Stammanteils von Fr. 1000 und zur Leistung der vom Vorstand darauf einberufenen Einzahlungen bis zum vollen Nennbetrag verpflichtet. Die Anteil-scheine lauten auf den Namen und sind nicht übertragbar. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch den Austritt auf Grund einer schriftlichen Kündigung auf Ende des Kalenderjahres, die Kündigung muss spätestens sechs Monate vorher eingereicht werden; b. durch den Tod, sowie bei Kollektiv- und Kommanditgesellschaften durch Auflösung; c. durch Ausschluss. Jedes Mitglied ist gehalten, zur Deckung der Bureaukosten des Syndikates eine Kommission von 2% auf dem Fakturbetrag der einzelnen Lieferungen zu bezahlen. Die Syndikatsleitung kann diese Kommission eventuell erhöhen. Die Mitglieder sind für die Verbindlichkeiten des Syndikates über den Nominalbetrag ihrer Anteilsscheine hinaus nicht persönlich haftbar. Hievon ausgenommen sind die gegenüber der S. S. S. für genaue Innehaltung der Pflichten der Syndikatsmitglieder eingegangenen Garantieverbindlichkeiten. Die Organe des Syndikates sind: Die Generalversammlung und der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Vorstand vertritt das Syndikat nach aussen, und es führen der Präsident einzeln und die beiden übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Max Gassmann, von Winterthur, in Zürich 2, Präsident; Gottlob Robert Vatter, von und in Bern, Aktuar und Vizepräsident, und David Altdorfer, von Zürich, in Zürich 4, Kassier. Geschäftslokal: Waffenplatzstrasse 64, Zürich 2.

10. Dezember. Unter der Firma Allgemeine Krankenkasse Wädenswil besteht seit 1869 mit Sitz in Wädenswil eine Genossenschaft. Deren heute gültigen Statuten datieren vom 5. Dezember 1915. Die Genossenschaft bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfall zu unterstützen, sie will die Krankheitsverhütung möglichst fördern, sie gewährt den Hinterlassenen verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld, sie kann auch bedürftigen Mitgliedern besondere Unterstützungen verabfolgen. Das Tätigkeitsgebiet der Genossenschaft erstreckt sich auf die Gemeinden Wädenswil und Schönenberg. Die Genossenschaft besteht aus genussberechtigten Mitgliedern, aus Passivmitgliedern und Ehrenmitgliedern. Genussberechtigtes Mitglied der Genossenschaft kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person werden, wenn sie die in den Statuten näher umschriebenen Erfordernisse erfüllt. Jedes über 14 Jahre alte genussberechtigte Mitglied ist ohne weiteres auch Mitglied der Sterbekasse. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche oder mündliche Anmeldung hin durch Aufnahme-beschluss des Vorstandes. Bis und mit dem 25. Altersjahr ist der Eintritt frei; nachher ist ein Eintrittsgeld zu entrichten von 26. bis und mit dem 30. Altersjahr von Fr. 2, von 31. bis und mit dem 35. Jahr Fr. 3, von 36. bis und mit dem 40. Jahr Fr. 4 und vom 41. bis und mit dem 45. Jahr Fr. 5. Passivmitglied wird diejenige physische oder juristische Person, die ohne die Genussberechtigung zu erwerben, die Kasse mit einem jährlichen Betrag von mindestens Fr. 5 unterstützt und sich als Passivmitglied anmeldet. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, überdies für genussberechtigte Mitglieder infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, durch Austritt und Ausschluss; für Passivmitglieder durch Austritt und für Ehrenmitglieder durch Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft. Der Austritt kann seitens eines genussberechtigten Mitgliedes jederzeit mit dreimonatiger schriftlicher Kündigung erklärt werden. Nichtzahlung des Passivmitgliedsbeitrages wird ohne weiteres als Verzicht auf die Mitgliedschaft betrachtet. Bei jedem Todesfall eines Mitgliedes wird von dem am Sterbebeitrag berechtigten Mitgliedern ein Beitrag von 30 Cts. erhoben. Die Mitgliederbeiträge für die Krankenpflegeversicherung, sowie allfällige Verwaltungskostenbeiträge setzt die Generalversammlung fest. Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr. Eine Verteilung allfälliger Ueberschüsse findet nicht statt. Betreffend die Freizügigkeit der Mitglieder gelten die betreffenden gesetzlichen Bestimmungen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 7 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Jakob Baumann-Isler, von Wädenswil, Präsident; Heinrich Erzinger-Stehli, von Wädenswil, Vizepräsident; Wilhelm Zürcher, von Schönenberg, Aktuar; Heinrich Funk, sen., von Wädenswil, Kassier; Wilhelm Hartmann, Albert Hurter und Heinrich Brupbacher, Beisitzer, diese von und alle in Wädenswil.

10. Dezember. Unter der Firma Elektrizitätsgenossenschaft Sternberg & Umgebung hat sich mit Sitz in Sternberg am 21. November 1915 eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, ihre Mitglieder mit elektrischer Energie für Beleuchtung und Motorenbetrieb zu versehen. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige Person im Genossenschaftsrayon werden, welche elektrische Energie beziehen will. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin an den Vorstand durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaft. Bis zur Inbetriebsetzung der Anlage ist der Eintritt frei. Später beitretende Mitglieder haben eine von der Generalversammlung zu bestimmende Eintrittsgebühr zu entrichten. Nach Verfluss von 10 Jahren der jeweiligen Mitgliedschaft steht jedem Mitglied der Austritt aus der Genossenschaft frei, jedoch nur auf Ende eines Rechnungs- (Kalender-) Jahres und auf zweimonatige schriftliche Kündigung hin. Die Erben eines Genossenschafters treten in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genosschafters ein. Nachfolger im Liegenschafts- oder Geschäftsbesitz eines Genossenschafters können in die Mitgliedschaft des Vorgängers eintreten. Der Austritt erfolgt ferner durch Ausschluss. Die Kosten für die Hausinstallationen sind von den Mitgliedern in fünf gleichjährigen Raten samt Zins zu bezahlen. Die Beträge für den Stromverbrauch werden nach besonderem Tarif berechnet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Erzielung eines Gewinnes ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von drei Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jean Bosshard, von Sternberg, in Hinterberg-Sternberg;

Vizepräsident und Kassier: Jakob Schaufelberger, von Fischenthal, in Sternberg, und Aktuar: Heinrich Thalmann, von und in Sternberg.

Metzgerei und Wirtschaft. — 10. Dezember. Die Firma K. Albrecht-Schäuble in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 52 vom 27. Februar 1913, pag. 353) hat ihr Domizil und den Wohnort der Inhaberin und des Prokuristen nach Rüti verlegt. Metzgerei und Wirtschaft; zur Traube. Sägen, Messer und Werkzeuge. — 10. Dezember. Der Inhaber der Firma E. Bühler in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 159 vom 6. Juli 1914, pag. 1186) wohnt nun in Turbenthal.

Tüles und Spitzen. — 10. Dezember. In der Firma Jul. Michel & Cie. in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 187 vom 23. Juli 1912, pag. 1345) ist die Prokura des Alfred Michel erloschen.

10. Dezember. Consumverein Eglisau in Eglisau (S. H. A. B. Nr. 161 vom 17. April 1906, pag. 641). Johannes Hirz, Jakob Kern, Jakob Waldvogel, Emil Heller und Heinrich Koch sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Heinrich Laufer, von Eglisau, als Aktuar, und Gottfried Schneider, von Eglisau; Rudolf Meier, von Eglisau; Georg Keller, von Buchberg, und Gottfried Meier, von Rüdlingen, als Beisitzer; alle in Eglisau. Die Unterschrift von Heinrich Holz, Verwalter, ist erloschen. An seine Stelle wurde als Verwalter ernannt: Heinrich Württemberger-Angst, von Buchberg, in Eglisau. Der Genannte führt Einzelunterschrift.

10. Dezember. Dielectron Actiengesellschaft für Isoliermaterial in Zürich (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1915, pag. 1152). Die Kollektivprokura von Robert Graiff ist erloschen. Das Verwaltungsratsmitglied Hans Bäschlin in Winterthur führt nunmehr Einzelunterschrift.

Stickerei. — 10. Dezember. Die Firma H. & Ch. Rüegg in Meilen (S. H. A. B. Nr. 81 vom 1. April 1911, pag. 539). Gesellschafter: Heinrich Rüegg und Charles Rüegg, und Prokurist Oskar Rüegg, hat in Zürich 1, Bärenstrasse (Metropol), unter der Firma H. & Ch. Rüegg, Zur Stadt St. Gallen am 15. November 1915 eine Zweigniederlassung errichtet.

Kautschuk- und elektrotechnische Artikel. — 10. Dezember. Inhaber der Firma Louis Bauer in Wallisellen ist Louis Bauer, von Beinwil (Solothurn), in Wallisellen. Vertretungen in Kautschuk- und elektrotechnischen Artikeln; Schwarzackerstrasse 370.

Geflügel. — 10. Dezember. Inhaber der Firma Battista Micheroli in Altstetten ist Battista Micheroli, von S. Giacomo Filippo (Provinz Sondrio, Italien), in Altstetten. Geflügelhandlung; an der Badenerstrasse.

Import und Export. — 10. Dezember. Inhaber der Firma Th. Koelliker in Zürich 1 ist Theodor Koelliker, von Thalwil, in Mailand-Bovisa (Via Oberdamm 10). Import und Export von Handelsartikeln aller Art; Pelikanstrasse 18.

Agentur und Kommission. — 10. Dezember. In der Firma Pfister & Slgg in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 217 vom 16. September 1914, pag. 1493) ist die Prokura von Gérard Thevoz erloschen.

10. Dezember. Genossenschaft Zürcher Post in Zürich (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1914, pag. 1954). In ihrer Generalversammlung vom 7. Juni 1912 haben die Mitglieder eine Revision des § 2 der Statuten beschlossen. Die Anteilsscheine sind von Fr. 250 auf Fr. 100 reduziert. Der Beitritt zur Genossenschaft verpflichtet zur Uebnahme und Einzahlung mindestens eines Anteilsscheines. Generalkonsul Dr. Heinrich Angst, Stadtrat Hans Nägeli und Prof. Dr. Hans Schinz sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. An ihre Stellen wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Redaktor Jakob Hörner, von Zürich, in Zürich 6; Professor Johann Spühler, von Zürich, in Zürich 7, und Dr. Johann Hofmann, von Marthalen und Ossingen, in Zürich 6. Die Unterschrift von Josef Fridolin Mittler, Administrator, ist infolge dessen Hineschiedes erloschen. Neben den bisher publizierten zeichnungsberechtigten Personen Prof. Dr. Ludwig Rudolf von Salis, Präsident des Verwaltungsrates, Prof. Dr. Theodor Vetter, Vizepräsident, Redaktor Jakob Schurter, Aktuar, und Redaktor Max Schoop führt nunmehr auch das Verwaltungsratsmitglied Redaktor Jakob Hörner Kollektivunterschrift. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Peterstrasse 10, Zürich 1.

11. Dezember. Unter der Firma Chemikalien Aktiengesellschaft (Chemical Company Ltd.) (Produits chimiques S. A.) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 6. Dezember 1915 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit chemischen Produkten aller Art. Durch Beschluss des Verwaltungsrates können auch andere verwandte Branchen in den Handel einbezogen werden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20,000 und ist eingeteilt in 40 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt, und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 1-3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führt dessen einziges Mitglied Leo Victor Bühlmann, Rechtsanwalt, von Hochrain (Luzern), in Zürich 1, namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Uraniastrasse 15, Hanshof, Zürich 1.

11. Dezember. Maschinenfabrik Schweiter A.-G. in Horgen (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1915, pag. 73). Die Unterschrift von Heinrich Stünzi-Widmer ist erloschen. Als Delegierte des Verwaltungsrates mit dem Rechte der Einzelunterschrift wurden gewählt: Jean Schweiter (bisher zeichnungsberechtigt) und Hans Theiler, Ingenieur, von Wädenswil, in Gstaad (Bern).

Bern — Berne — Berna

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simental)

Hotel. — 1915. 10. Dezember. Die Firma Elise Marti in Zweisimmen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 20. April 1914, pag. 666) ist infolge Konkurses der Inhaberin von Amteswegen gelöscht worden.

10. Dezember. Inhaber der Firma G. W. Müller-Lempen, Drogist in Lenk ist Wilhelm Georg Müller, alliié Lempen, in Lenk. Drogerie.

Bureau Burgdorf

Bäckerei, etc. — 9. Dezember. Inhaber der Firma G. Schafroth in Wynigen ist Gottfried Schafroth, von Heimiswil, wohnhaft in Wynigen. Bäckerei und Konditorei; im Dorf.

Bureau Nidau

Alkoholfreie Getränke. — 11. Dezember. Die Firma J. Huber-Spahr in Nidau, Spezialgeschäft für alkoholfreie Getränke (S. H. A. B. Nr. 227 vom 9. September 1909, pag. 1546), ist infolge des über den Inhaber eröffneten Konkurses gestrichen worden.

Bureau Thun

Lithographie, Blechemballagen, Metallwaren, etc. etc. — 11. Dezember. Die Firma E. J. Hoffmann in Thun, litho-

graphische Anstalt, Kartonnage, Emballagen und Werkzeugfabrikation (S. H. A. B. Nr. 309 vom 14. Dezember 1908, pag. 2122, und Verweisungen daselbst), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. J. Hoffmann & Söhne» in Thun.

Eduard Johann Hoffmann und dessen Söhne Gottfried Karl und Arthur Walther Hoffmann, von Zürich, in Thun, haben unter der Firma **E. J. Hoffmann & Söhne** in Thun eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Dezember 1915 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. J. Hoffmann». Fabrikation von Blechemballagen, Metallwaren und Militärgarnituren, Kartonnage-Waren, Lithographie-Anstalt, Werkzeugfabrikation; Seefeldstrasse.

Uri — Uri — Uri

1915. 11. Dezember. **Wassergenossenschaft Schattortferberge** in Schattorf (S. H. A. B. Nr. 90 vom 11. April 1911, pag. 606). Die Generalversammlung vom 31. Januar 1915 hat den Vorstand folgendermassen neu bestellt: Präsident: Ambros Baumann; Vizepräsident: Josef Maria Gisler; Kassier: Johann Josef Schillig; Beisitzer: Jakob Zraggen und Alois Gisler; Sekretär: Martin Zraggen. Präsident und Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

11. Dezember. **Konsumverein Altdorf und Umgebung** in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 421 vom 16. Oktober 1906, pag. 1681, und seitherige Verweisungen). Anlässlich der beiden ausserordentlichen Generalversammlungen vom 24. Januar 1915 und 27. Juni 1915 wurden die Art. 3, 16, 25, 29 und 36 der Statuten revidiert. Danach ist ein Mitglied verpflichtet, einen Anteilchein von Fr. 50 zu erwerben. Vom Betriebsüberschuss fallen 15% als Einlage in den Reservefonds und 85% kommen den Mitgliedern der Genossenschaft als Rückvergütung nach Massgabe des Totalbetrages der eingeschriebenen Jahresbezüge zu. Im weiteren erleiden die bereits publizierten Tatsachen durch diese Statutenrevision keine Änderungen.

11. Dezember. **Fräulein Ida Dähler**, von Seftigen (Kt. Bern), wohnhaft in Altdorf, ist Inhaberin der Firma **Ida Dähler, Bazar** in Altdorf. Bazar in Spielwaren, Mercerie und Bonneterie.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1915. 10. Dezember. Die Genossenschaft unter dem Namen **Einkaufsgenossenschaft Liestal** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1914, pag. 742, und Nr. 39 vom 17. Februar 1915, pag. 197), hat ihren Vorstand neu bestellt aus Josef Thommen, von Niederdorf, als Präsident; Traugott Braun, von Liestal, als Vizepräsident; Philipp Leisinger, von Hofen (Baden), als Aktuar; Eduard Fässler, von Bubendorf; Ernst Roth, von Oberdorf; August Spinnler, von Seltisberg; Wilhelm Leonhardt, von Liestal; Eduard Schaub, von Wittinsburg; Julius Guilloid, von Wistenlach; Adolf Weiss, von Urnäsch, und Oskar Müller, von Rees (Preussen); sämtliche wohnhaft in Liestal. Mitglieder der Betriebskommission sind: Eduard Fässler, von Bubendorf, Präsident; August Spinnler, von Seltisberg, Kassier, und Ernst Roth, von Oberdorf, Buchhalter; sämtliche wohnhaft in Liestal. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident des Vorstandes kollektiv mit dem Kassier oder dem Buchhalter der Betriebskommission.

10. Dezember. Der Verwaltungsrat der **Produktions- & Konsumgenossenschaft Pratteln** in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 29 vom 31. Januar 1899, pag. 113; Nr. 184 vom 25. Juli 1911, pag. 1269; Nr. 175 vom 10. Juli 1912, pag. 1267, und Nr. 41 vom 18. Februar 1913, pag. 282), hat an Stelle von Paul Bitterlin als Mitglied der Betriebskommission gewählt: Jakob Schwob-Oberer, von und in Pratteln. Derselbe ist befugt, kollektiv mit einem der beiden andern Mitglieder der Betriebskommission oder dem Verwalter die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft zu führen.

Eisenwaren. — 10. Dezember. Inhaber der Firma **E. Buser-Biedert** in Sissach ist Ernst Buser-Biedert, von Böckten, in Sissach. Eisenwarenhandlung.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1915. 11. Dezember. Die Generalversammlung der **Brennerei-Genossenschaft Ramsen** in Ramsen (S. H. A. B. Nr. 433 vom 20. November 1903, pag. 1729) hat an Stelle des verstorbenen Geschäftsführers Theodor Ruh, Gemeindepräsident, zum Geschäftsführer gewählt: Karl Schmid, Gemeinderat, von und in Ramsen, welcher nunmehr die Genossenschaft nach aussen vertritt und namens dieser die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

11. Dezember. Die **Volksausgenossenschaft des Grütlvereins Neuhausen** in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 292 vom 20. November 1913, pag. 2054) hat in der Generalversammlung vom 20. November 1915 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Die Mitgliedschaft der Genossenschaft kann durch Uebernahme von einem oder mehreren Anteilcheinen erworben werden: a. Von jedem handlungsfähigen Mitglied des Grütlvereins Neuhausen; b. von jeder Sektion der Arbeiterunion Schaffhausen, und c. mit Zustimmung der Betriebskommission auch von einzelnen Personen, die dem Grütlverein Neuhausen nicht angehören, sowie von Vereinen, welche der Arbeiterunion Schaffhausen fernstehen. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Landesprodukte, Obst. — 1915. 9. Dezember. Inhaber der Firma **C. Schoenenberger** in Hölzli, Gde. Bronschhofen, ist Carl Schoenenberger, von Kirehberg, in Hölzli. Landesprodukten- und Obstexport; Hölzli.

9. Dezember. **Metzgermeister-Verein St. Gallen und Umgebung**, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 288 vom 22. November 1911, pag. 1939). Die Hauptversammlung vom 3. November 1915 hat die Annahme revidierter Statuten beschlossen. In bezug auf die bisher publizierten Tatsachen ist folgendes hervorzuheben: Mitglied der Genossenschaft kann jede gutbeleidete Firma werden, die in St. Gallen und Umgebung den Beruf eines Metzgermeisters oder Charcutiers ausübt. Es können auch Kuttler und Viehhändler aufgenommen werden. Sie haben aber an Fleischpreisen nur beratende Stimme. Jeder Genossenschafter ist zur Uebernahme so vieler Anteilcheine zu Fr. 100 verpflichtet, als ihm von der Generalversammlung im Verhältnis seines Geschäftsumsatzes zugeteilt werden. Der Austritt kann nach sechsmonatiger, schriftlicher Kündigung auf Ende des Geschäftsjahres erfolgen. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jedes Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschaft kauft aber deren Anteilcheine zu dem hierfür ausgelegten Betrage zurück. Das gleiche gilt auch für die mit Tod abgegangenen Mitglieder für den Fall, dass das Geschäft nicht von den Erben übernommen und weiter betrieben wird. Die Mitglieder haften persönlich und solidarisch für von der Genossenschaft aufgenommene Darlehen. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beab-

sichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. das Bankbureau; d. die Rechnungsrevisoren, und e. der Verwalter. Der Präsident, die zwei Mitglieder des Bankbureaus und der Verwalter führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann Loepe, von Gaiserwald, in St. Gallen, Präsident; Jakob Eugster, von Speicher, in St. Gallen, Vizepräsident; Otto Scheitlin, von und in St. Gallen; diese beiden Mitglieder des Bankbureaus; Josef Benz, von Oberriet, in Straubenzell; Johannes Reichsteiner, von Speicher, in St. Georgen-Tablat; Ernst Fries, von Gadmen (Bern), in Straubenzell; Hermann Woodli; von Oftringen, in Langgasse-Tablat; **Theodor Egger**, von Waldkirch, in St. Gallen, und Ernst Herzog, von und in St. Gallen. Verwalter ist Josef Martin Schnüriger; von Schwyz, in Tablat.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1915. 6. Dezember. Unter dem Namen **Landw. Konsum-Genossenschaft** hat sich mit Sitz in Caverdiras bei Disentis eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten sind am 29. August 1915 festgestellt worden. Die Genossenschaft bezweckt den gemeinsamen Einkauf von Kolonial-, Manufaktur- und Merceriwaren und deren Abgabe zum Ankaufspreise an die Mitglieder und Konsumenten, sowie bestmögliche Verwertung der landwirtschaftlichen Produkte. Es wird keine Ware auf Lager gehalten. Mitglied kann jeder zahlungsfähige Landwirt werden, der sich beim Vorstand anmeldet und die Statuten durch Unterzeichnung anerkennt. Ein Eintrittsgeld wird nicht bezogen. Der Austritt kann nur nach vorausgegangenem dreimonatiger Kündigung erfolgen. Austretende verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen, jedoch sind sie zur Deckung eines allfälligen bestehenden Passivanteils verpflichtet. Die Beiträge der Mitglieder beschränken sich auf die Vergütung der Unkosten, welche der Genossenschaft erwachsen aus dem Warenbezug und aus der Entrichtung einer Entschädigung für die Leistungen der Vorstandsmitglieder. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die aus dem Warenbezug erwachsenden Unkosten werden bei der Festsatzung des Verkaufspreises in Rechnung gebracht. Die übrigen Auslagen werden unter die Mitglieder nach Massgabe ihrer Bezüge verteilt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Der von den Warenlieferanten an die Genossenschaft gewährte Rabatt, resp. Skonto, fällt einem Fonds zu. Bei der Auflösung der Genossenschaft wird der vorhandene Aktivbestand unter den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der als Präsident und Vizepräsident bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen einzeln der Präsident oder der Vizepräsident. Präsident ist Benedikt Columberg in Caverdiras, und Vizepräsident ist Felix Huonder in Madernal.

Sand- und Kiesverwertung; Transportbahn. — 7. Dezember. Unter dem Namen **Isla-Genossenschaft Arosa** hat sich mit Sitz in Arosa eine Genossenschaft gebildet, deren Statuten am 3. Juli 1915 genehmigt worden sind. Die Genossenschaft bezweckt die Gewinnung und Verwertung von Sand und Kies aus dem Isla-Gebiet der Gemeinde Arosa und den Betrieb der Transportbahn von der Isla bis zum Geleise der Chur-Arosa-Bahn bei der Gemeindegasse. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme von mindestens einem Anteilcheine von Fr. 100. Vorbehaltlich der Bestimmungen des Art. 684, Abs. 1, O.R. kann jeder Genossenschafter zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht dies aber nicht in Verbindung mit der Uebertragung seiner Anteilcheine, so erlischt sein Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle treten die Erben in Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafers ein. Sind mehrere Erben vorhanden, so haben sie, solange nicht eine Zuteilung der einzelnen Anteilcheine an bestimmte Erben erfolgt ist, einen Vertreter zu bezeichnen, mit welchem die Genossenschaft ausschliesslich zu verkehren hat. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Der nach Abzug aller Passivzinsen, der Besoldungen und Arbeitslöhne, der Konzessionsgebühr und der übrigen Auslagen für Verwaltung und Betrieb verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Davon werden 10% dem Reservefonds zugeschrieben, solange derselbe nicht den vierten Teil des jeweiligen Genossenschaftskapitals beträgt. Der Rest wird als ordentliche Dividende auf das Genossenschaftskapital ausgerichtet. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus 5–7 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Der Vorstand bezeichnet diejenigen Personen, denen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft zusteht und bestimmt die Art und Weise der Zeichnung. Dem Vorstand gehören folgende Mitglieder an: Alfons Rocco, Präsident; Hans Steiner, Vizepräsident; Christian Hold, Carlo Marazzi und Bartholome Caprez, Beisitzer; alle in Arosa wohnhaft. Gegenwärtig führen der Präsident, der Vizepräsident und der Beisitzer Christian Hold je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

8. Dezember. **Konsumgenossenschaft Arosa & Umgebung** mit Sitz in Arosa (S. H. A. B. Nr. 245 vom 20. Oktober 1915, pag. 1412). Als Kassier an Stelle des demissionierenden Alex Masson ist Christian Schmid (bisheriger Beisitzer), und als Beisitzer ist Paul Schatz, beide in Arosa wohnhaft, gewählt worden.

9. Dezember. **Joseph Trentini**, von Tremona, in Zürich, Jakob Bryner, von und in Zürich, und Ernst Schenker, von Dänikon, in Zürich, haben unter der Firma **Tuffbruch Surava, Kt. Graubünden, J. Trentini & Cie.** in Surava eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1910 ihren Anfang nahm. Gewinnung von Tuffsteinen. Geschäftslokal beim Tuffbruch.

Mehl und Spezereien. — 11. Dezember. Die Firma **Wwe. Barbara Schwendener-Hartmann**, Mehl und Spezereien, in Siers (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1913, pag. 231), wird infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen.

Wein, Südfrüchte, Comestibles. — 11. Dezember. Inhaber der Firma **St. De Steffani** in Landquart ist Stefan De Steffani, von Chiavenna, wohnhaft in Landquart. Wein, Südfrüchte und Comestibles; Haus Klaas.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg

1915. 10. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Metzgerverband des Bezirks Lenzburg und Umgebung** mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Seengen (S. H. A. B. 1915, pag. 978), hat in ihrer Versammlung vom 13. September 1915 die Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Aenderung vorgenommen: Tritt ein Mitglied freiwillig aus, so hat es ein Austrittsgeld von Fr. 200 zu bezahlen. Die übrigen publizierten Tatsachen, welche die Statuten betreffen, sind unverändert geblieben.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Verdura, frutta e commestibili. — 1915. 9 dicembre. Proprietaria della ditta Banfi Felcitta, in Locarno, è Felcitta Banfi, da Rovello (provincia di Como, Italia), domiciliata in Locarno. Negozio di verdura, frutta e commestibili.

Ufficio di Lugano

10 dicembre. La società anonima «Società Popolare di Consumo» in Breno (F. o. s. di c. 28 febbraio 1910, n° 49; pag. 330, e 19 settembre 1914, n° 220, pag. 1510), è stata dichiarata sciolta per decisione dell'assemblea generale in data 5 dicembre 1915; la liquidazione verrà eseguita sotto la ragione sociale Società Popolare di Consumo in Breno in liquidazione dal liquidatore Cristoforo Negri, fu Domenico, di e domiciliato a Fescoggia.

Distretto di Mendrisio

Salumi, formaggi, ecc. — 9 dicembre. Titolare della ditta Carlo Foppa, in Chiasso, è Carlo Foppa, fu Bernardo, da Lugano, domiciliato a Vacallo. Studio: Via Brogna n° 4. Importazione e vendita all'ingrosso di salumi, formaggi ed affini.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Bureau russe de renseignements. — 1915. 10 décembre. Le chef de la maison Savelly Rouser, Russburo, à Leysin, est Savelly Rouser, fils d'Isaac, d'origine russe, domicilié à Leysin. Exploitation du Bureau russe de renseignements «Russburo».

Bureau de Lausanne

Accessoires d'automobiles, etc. — 8 décembre. Le chef de la maison F. Herzog, à Lausanne, est Oscar-Fernand Herzog, de Montilier (Fribourg), domicilié à Lausanne. Représentation pour accessoires d'automobiles et fournitures industrielles; Chemin de Mornex 15.

Coutellerie. — 9 décembre. La raison Fr. Rolli, coutellerie, à Lausanne (F. o. s. du c. des 23 avril 1883, 14 novembre et 17 décembre 1901 et 17 mars 1913), est radiée ensuite de remise de commerce.

9 décembre. Hans et Paul Thomi, d'Oberburg (Berne), domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Grande Coutellerie de la Rue de Bourg, Thomi frères, successeurs de Fr. Rolli, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} août 1915. Coutellerie et articles de ménage; Rue de Bourg 39.

Produits chimiques et métallurgiques. — 10 décembre. La société en commandite Wassermann, Lieber & Co., fabrique de produits chimiques et métallurgiques et ateliers de constructions mécaniques, à Lausanne (F. o. s. du c. des 6 juillet 1911 et 9 mars 1915), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée. La commandite de trente mille francs de Gottfried Lieber, père, est également radiée.

Hugo Wassermann, allié Lieber, de Lausanne, y domicilié, et Gottfried Lieber, père, de Winterthur (Zurich), domicilié à Chamblandes r. Pully, ont constitué, sous la raison sociale Wassermann-Lieber & Cie. une société en commandite, dans laquelle Hugo Wassermann, allié Lieber, est associé indéfiniment responsable, et Gottfried Lieber, père, commanditaire pour la somme de mille francs. La société a son siège à Lausanne et commence ce jour. Elle a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Wassermann, Lieber & Co.» radiée. Fabrique de produits chimiques et métallurgiques. Bureaux et laboratoire: Avenue Fraisse 12.

10 décembre. La société en nom collectif Wassermann & Co, The Antiglißol Company Ld Lausanne, matières chimiques-techniques, à Lausanne (F. o. s. du c. des 1^{er} novembre 1906, 31 octobre 1908 et 29 mars 1915), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Hugo Wassermann, allié Lieber, de Lausanne, y domicilié, et Gottfried Lieber, père, de Winterthur (Zurich), domicilié à Chamblandes r. Pully, ont constitué, sous la raison sociale Wassermann & Cie., The Antiglißol Company Ld Lausanne, une société en commandite, dans laquelle Hugo Wassermann est associé indéfiniment responsable, et Gottfried Lieber, père, commanditaire, pour la somme de mille francs. La société a son siège à Lausanne et commence ce jour. Elle a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société en nom collectif «Wassermann & Co», The Antiglißol Company Ld. Lausanne, radiée. Fabrique de produits chimiques-techniques; bureaux et laboratoires: Avenue Fraisse 12.

10 décembre. Le chef de la maison A. C. M. E., Ateliers de Constructions Mécaniques de Lausanne, Jean Lieber, à Lausanne, avec sous-titre «Maschinenfabrik Lausanne; The Lausanne Engineering Works», est Jean-Théophile Lieber, de Winterthur (Zurich), domicilié à Lausanne. Ateliers de constructions mécaniques; Avenue Fraisse 12.

Bureau de Moudon

10 décembre. La Société de laiterie et du battoir à grains, société coopérative, dont le siège est à Bercher (F. o. s. du c. du 22 mai 1908, page 935), a, dans son assemblée générale du 20 novembre 1915, renouvelé sa direction comme suit: Henri Meystre, président; Louis Coquerand, secrétaire; Jules Thomas, caissier; Lucien Badoux et Adolphe Becholey; tous domiciliés à Bercher.

Bureau de Nyon

Café-brasserie. — 10 décembre. La raison C. Bezençon, exploitation du Café Brasserie du Saumon, à Nyon (F. o. s. du c. du 24 janvier 1914, page 130), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Distillerie, etc. — 10 décembre. La raison Veuve F. Michel, distillerie d'eaux-de-vie, fabrique de vermouth et liqueurs, à Coppet (F. o. s. du c. du 6 avril 1883), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Distillerie. — 10 décembre. Le chef de la maison J. Michel, à Coppet, est Jules Michel, de Coppet, y domicilié. Distillerie d'eaux-de-vie de lies et de marcs.

Bureau d'Orbe

Ciments. — 9 décembre. Le chef de la maison Louis Martin négt., à Vallorbe, est David-Louis, fils de François-Louis Martin, de Ste-Croix, domicilié à Vallorbe. Ciments.

Bureau de Vevey

Epicierie et denrées coloniales. — 10 décembre. Le chef de la maison A. Rinsoz, à Vevey, est Albert-Ami, fils de Henri-Louis Rinsoz, de Chardonne (Vaud), domicilié à Vevey. Epicierie et denrées coloniales; Rue de la Poste 5, à Vevey.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

1915. 9 décembre. Sous la dénomination de Société de secours mutuels de Collombey-Muraz, il est fondé une association qui a son siège à Collombey et pour but de réunir les personnes qui, par esprit de confraternité et de prévoyance, établissent entre elles une garantie mutuelle de secours en cas de maladie et d'accidents. Les statuts portent la date du 7 juin 1914. Est membre de l'association toute personne qui en fait la demande au comité, est acceptée par lui et paye une finance d'entrée variant de fr. 5 à 12. La contribution annuelle est de fr. 12 au minimum et de fr. 33.60 au maximum. La qualité de membre de l'association se perd par démission donnée par écrit au comité, par décès, par exclusion prononcée par l'assemblée générale et par transfert du domicile hors du rayon local de la société. Les convocations se font par critères publiques et par avis personnels. Les organes de l'association sont l'assemblée générale des membres de l'association et le comité composé de cinq membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Hermann Gardis, et le secrétaire: Ls.-H. Donnet, tous deux domiciliés à Collombey.

9 décembre. Société de secours mutuels de Martigny, à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 29 septembre 1914, n° 228, page 1542). Le comité est actuellement composé de sept membres qui sont: Pierre Gillioz, président; Arthur Couchepin, vice-président; Othmar Vallotton, secrétaire; Léonce Emonet, Alfred Sautier, Maurice Guex et Auguste Sauthier, membres. Pierre Gillioz, Othmar Vallotton et Alfred Sautier sont domiciliés à Martigny-Ville; Arthur Couchepin et Léonce Emonet à Martigny-Bourg; Maurice Guex, à Martigny-Combe, et Auguste Sauthier, à Charrat.

Genf — Genève — Ginevra

Epicierie, vins, etc. — 1915. 8 décembre. Le chef de la maison V. Garrone, à Genève, est Vincenzo Garrone, d'origine italienne, domicilié à Genève. Commerce d'épicerie, vins et liqueurs; 16, Rue Sismondi.

Hôtel-pension. — 8 décembre. La raison E. Hüni, à Genève, exploitation de l'Hôtel-pension du Parc (F. o. s. du c. du 13 mai 1908, page 867), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Hôtel-pension. — 8 décembre. Le chef de la maison Chr. Meuli, à Genève, est Christian Meuli, des Grisons, domicilié à Genève. Exploitation de l'Hôtel-pension du Parc; 2, Rue de la Scie et Quai des Eaux-Vives.

Pièces mécaniques. — 8 décembre. Sous la raison sociale H. Mercier et Cie., à Chêne-Bougeries, il s'est constitué une société en commandite qui a commencé le 8 décembre 1915. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable Henri Mercier, de Genève, y domicilié, et pour associé commanditaire Edouard, dit Robert Bonnard, d'origine vaudoise, domicilié à Genève, lequel s'engage pour une commandite de trente mille francs (fr. 30,000). Usinage et fabrication de pièces mécaniques.

Cafés. — 8 décembre. Le chef de la maison Gaston Privat, aux Eaux-Vives, est Gaston-Charles-Philippe Privat, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Représentation commerciale spéciale pour les cafés du Salvador. Importation; 41, Route de Chêne.

8 décembre. Dans son assemblée du 13 novembre 1915, la Société anonyme Cottage Les Violettes, établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 14 octobre 1910, page 1777), a accepté la démission de Jules Chappuis et Jean Albertinetti de leurs fonctions d'administrateurs et a nommé, comme seul administrateur, Madame Constance Decker, épouse du baron Alfred Lipowski, demeurant à Châtelainc.

8 décembre. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:

Charpente, menuiserie, etc. — Strambo, Presti et Cie. en liqon, entreprise de charpente et menuiserie et tous travaux sur bois, à Versoix (F. o. s. du c. du 6 octobre 1913, page 1796).

Fers, métaux et quincaillerie. — Charles Pugnât et Cie., fers, métaux et quincaillerie, à Genève (F. o. s. du c. du 31 décembre 1910, page 2221).

Société immobilière Les Fougères, société anonyme, établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 23 février 1915, page 228).

Robes et manteaux. — 9 décembre. Le chef de la maison C. Vassalli, à Genève, commencée en 1910, est Madame Clara Vassalli, soit Vassalli, d'origine vaudoise, domicilié à Genève. Robes et manteaux; 29, Quai des Bergues.

Caoutchouc. — 9 décembre. Le chef de la maison Eug. Messu, à Genève, est Eugène-Joseph Mossu, de Genève, domicilié à Meyrin. Commerce de caoutchouc, représentation et commission; 5, Place St-Gervais, et 31, Quai du Seujet.

Beurre, fromages et conserves. — 9 décembre. Le chef de la maison M. L. Passy, à Genève, est Madame veuve Marie-Louise Passy, née Cornachon, d'origine française, domiciliée à Genève. Commerce de beurre, fromages et conserves; 23, Rue de Rive.

Fromages. — 9 décembre. Les locaux de la maison Samuel Beetschen, à Genève, fromages en gros et demi gros (F. o. s. du c. du 13 janvier 1898, page 43), sont: 4, Rue Grenus.

Graines et farines. — 9 décembre. La raison Henri Renaud, à Genève (F. o. s. du c. du 25 novembre 1915, page 1575), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société «J. Baudin et Cie.»

Jeanne-Elisabeth Renaud, femme séparée de biens de Constant-Jules Baudin, et Henri Renaud, tous les deux d'origine genevoise, domiciliés à Genève, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale J. Baudin et Cie., une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} décembre 1915 et qui reprend l'actif et le passif de la maison «Henri Renaud», ci-dessus radiée. Commerce de graines et farines; 1, Rue de Cornavin.

Blanchisserie. — 9 décembre. La raison F^{ois} Nicole au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 3 octobre 1904, page 1499), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 5 février 1915.

La maison est constituée, dès cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison V^{ve} F. Nicole au Petit-Saconnex, par la veuve du précédent, Madame Anne-Mathilde-Alice Nicole, née Meinzel, de Genève, domiciliée au Petit-Saconnex. Exploitation d'une blanchisserie; 15, Avenue Ernest Pictet.

Entreprise de bâtiments. — 9 décembre. Par jugement en date du 27 octobre 1915, le tribunal de première instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite de la maison Isabella Antoine, entreprise de bâtiments, à Corsier, publié dans la F. o. s. du c. du 21 mai 1915, page 698. En conséquence l'inscription de la dite maison est rétablie comme ci-devant (voir F. o. s. du c. du 16 avril 1902, page 590).

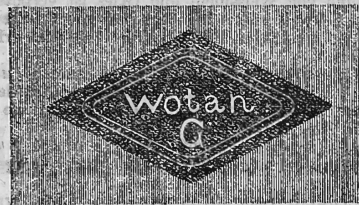
Büro. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 37616. — 2. Dezember 1915, 8 Uhr.

Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Fabrikation,
Siemensstadt b. Berlin (Deutschland).
Elektrische Glühlampen.



Nr. 37617. — 6 décembre 1915, 8 h.

Reckitt & Sons, Limited, fabrication,
Hull (Grande-Bretagne).

Substances à polir, liquides ou sous forme de pâtes, pour
or, argent, argenterie et autres articles semblables.

SILVO

Nr. 37618. — 6 décembre 1915, 8 h.

Reckitt & Sons, Limited, fabrication,
Hull (Grande-Bretagne).

Substances pour polir l'or, l'argent, l'argenterie et autres
articles semblables.



Nr. 37619. — 8. Dezember 1915, 8 Uhr.

Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Fabrikation,
Höchst a. M. (Deutschland).

Aluminiumsalz von Naphtholsulfosäure.

ALUMNOL

(Erneuerung von Nr. 8048.)

Nr. 37620. — 8. Dezember 1915, 8 Uhr.

Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Fabrikation,
Höchst a. M. (Deutschland).

Elne Silbereiweißverbindung.

ARGONIN

(Erneuerung von Nr. 8049.)

Nr. 37621. — 8. Dezember 1915, 8 Uhr.

Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Fabrikation,
Höchst a. M. (Deutschland).

Benzoylguajacol.

BENZOSOL

(Erneuerung von Nr. 8050.)

Nr. 37622. — 8. Dezember 1915, 8 Uhr.

Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Fabrikation,
Höchst a. M. (Deutschland).

Chloral-Antipyrin.

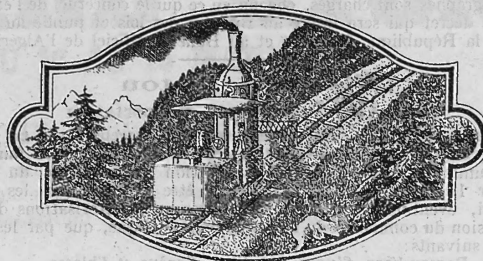
HYPNAL

(Erneuerung von Nr. 8051.)

Nr. 37623. — 8. Dezember 1915, 8 Uhr.

Diethelm & C^o, Actiengesellschaft, Handel,
Zürich (Schweiz).

Gewebe und Konfektionswaren, sowie Garne aller Art.

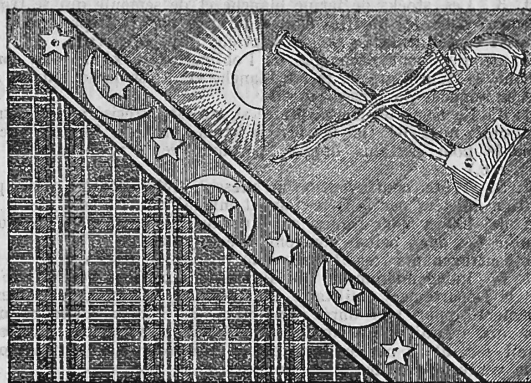


(Uebertragung von Nr. 20939 der Firma M. Hafner & Co.)

Nr. 37624. — 8. Dezember 1915, 8 Uhr.

Diethelm & C^o, Actiengesellschaft, Handel,
Zürich (Schweiz).

Waren aller Art.



(Uebertragung von Nr. 34693 der Firma M. Hafner & Co.)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Moratorien — Moratoires

France

Décret relatif à la prorogation des contrats d'assurance, de capitalisation et
d'épargne, du 30 octobre 1915.

(Journal officiel du 3 novembre 1915.)

Art. 1^{er}. Les délais accordés par les articles 1^{er} et 5 du décret du 27 septembre 1914¹⁾ pour le payement des sommes dues par les entreprises d'assurance, de capitalisation et d'épargne, et prorogés par l'article 1^{er} des décrets des 27 octobre²⁾, 29 décembre 1914³⁾, 23 février⁴⁾, 24 avril⁴⁾, 26 juin⁵⁾ et 28 août 1915⁶⁾, sont prorogés pour une nouvelle période de trente jours francs, sous les mêmes conditions et réserves que celles édictées par le décret du 28 août 1915.

Toutefois, pendant la durée de cette prorogation, les entreprises de capitalisation seront tenues de payer l'intégralité du capital des bons ou titres venus à échéance.

Le bénéfice de cette prorogation est étendu aux contrats à échoir avant le 1^{er} décembre 1915, pourvu qu'ils aient été conclus antérieurement au 4 août 1914.

Art. 2. Les dispositions du présent décret sont applicables à l'Algérie.

Art. 3. Les ministres du travail et de la prévoyance sociale, de la justice, de l'intérieur, de l'agriculture, du commerce, de l'industrie, des postes et des télégraphes sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret, qui sera inséré au Bulletin des lois et publié au Journal officiel de la République française et au Bulletin officiel de l'Algérie.

Décret relatif à la prorogation des contrats d'assurance, de capitalisation et d'épargne, du 20 novembre 1915.

(Journal officiel du 29 novembre 1915.)

Art. 1^{er}. Les délais accordés par les articles 1^{er} et 5 du décret du 27 septembre 1914¹⁾ pour le payement des sommes dues par les entreprises d'assurance, de capitalisation et d'épargne, et prorogés par l'article 1^{er} des décrets des 27 octobre²⁾, 29 décembre 1914³⁾, 23 février⁴⁾, 24 avril⁴⁾, 26 juin⁵⁾, 28 août⁶⁾ et 30 octobre 1915⁶⁾, sont prorogés pour une nouvelle période de soixante jours francs, sous les mêmes conditions et réserves que celles édictées par le décret du 30 octobre 1915, le bénéfice de cette prorogation étant étendu aux contrats à échoir avant le 1^{er} février 1916, pourvu qu'ils aient été conclus antérieurement au 4 août 1914.

Toutefois, en matière d'assurance sur la vie, l'assuré, un mois après l'envoi d'une lettre recommandée restée sans effet, reproduisant le texte du présent décret et invitant l'assuré à acquitter les primes arrivées à échéance ou à prendre l'engagement de les acquitter, en une ou plusieurs fois à son gré, dans le délai de deux années après la cessation des hostilités, ne sera responsable, en cas de décès de l'assuré, que jusqu'à concurrence de la valeur acquise à la police conformément aux conditions du contrat. La présente disposition ne vaudra pas à l'égard des assurés présents sous les drapeaux,

¹⁾ Voir F. o. s. du c. n° 236, du 9 octobre 1914. ²⁾ Voir F. o. s. du c. n° 269, du 5 novembre 1914. ³⁾ N'a pas paru dans la F. o. s. du c. ⁴⁾ Voir F. o. s. du c. n° 109, du 12 mai 1915. ⁵⁾ Voir F. o. s. du c. n° 209, du 8 septembre 1915. ⁶⁾ Voir ci-haut.

ou domiciliés dans les régions envahies, ou retenus en territoire ennemi, ou se trouvant hors de France ou d'Algérie pour service public.
 Art. 2. Sont abrogées toutes dispositions contraires au présent décret.
 Art. 3. Les dispositions du présent décret sont applicables à l'Algérie.
 Art. 4. Les ministres du travail et de la prévoyance sociale, de la justice, de l'intérieur, de l'agriculture, du commerce, de l'industrie, des postes et des télégraphes sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret qui sera inséré au Bulletin des lois et publié au Journal officiel de la République française et au Bulletin officiel de l'Algérie.

Tissus de coton

Nouvelle interdiction d'exportation

Les tissus de coton, unis ou croisés, d'une largeur de 35 cm et plus: écus ou gazés, ayant subi un léger procédé de blanchiment ou faux-teints, tissus soumis à l'interdiction d'exportation par l'arrêté du Conseil fédéral du 11 décembre 1915, ne peuvent être exportés par les maisons suisses qui, éventuellement, auraient obtenu des autorisations de sortie de la Division du commerce du Département politique, que par les offices douaniers suivants:

Buchs, Romanshorn, Singen, Verrières, Genève et Chiasso.

Mesures propres à assurer au pays l'alimentation en pain

(Arrêté du Conseil fédéral du 13 décembre 1915.)

Article premier. Les moulins et minoteries du pays ne pourront désormais fabriquer, avec les céréales destinées à la panification, qu'une seule sorte de farine dite farine entière.

La fabrication de farine blanche et de semoule est interdite.

Art. 2. Le Département militaire suisse est chargé d'arrêter les prescriptions relatives à la fabrication et à la composition de la farine entière.

Art. 3. Les stocks de farine blanche et de semoule qui se trouvent actuellement dans les moulins sont séquestrés par le Département militaire suisse conformément aux prescriptions qu'il édictera.

Les meuniers sont déchargés de l'obligation d'exécuter les contrats concernant la fourniture de farine blanche et de semoule conclus avant l'entrée en vigueur du présent arrêté.

Art. 4. Le Département militaire suisse est autorisé à permettre, en cas d'absolue nécessité, la fabrication et la vente de farine blanche et de semoule pour certains usages spéciaux (vente pour enfants, pour malades, etc.).

Art. 5. Toute contravention au présent arrêté et aux prescriptions d'exécution édictées par le Département militaire suisse sera punie d'une amende de 100 à 5000 francs ou d'un emprisonnement d'un mois au maximum. Ces deux peines pourront être cumulées.

Les contrevenants ressortissent à la juridiction militaire.

Art. 6. Indépendamment des dispositions pénales de l'article 5 ci-dessus, le Département militaire est autorisé à refuser totalement ou partiellement, pour une durée maximum de 3 mois, la fourniture de céréales aux meuniers qui contreviennent aux prescriptions édictées par le Conseil fédéral ou par le Département militaire suisse sur la mouture et sur la vente de céréales et de produits de la mouture.

Un recours peut être adressé au Conseil fédéral dans les trois jours à partir de la notification écrite de ce refus.

Le Conseil fédéral prononce en dernier ressort.

Art. 7. Le Département militaire suisse est chargé de l'exécution du présent arrêté. Il édicte les prescriptions nécessaires relatives à la coopération des autorités cantonales.

Art. 8. Le présent arrêté entre en vigueur le 15 décembre 1915.

Importations d'Italie

Les marchandises à importer d'Italie à l'adresse de La Société suisse de surveillance économique (S. S. S.), peuvent être expédiées encore, jusqu'au 20 décembre prochain, à l'adresse des destinataires particuliers; ceci sous la condition que l'autorisation italienne d'exportation ait été accordée déjà. Les marchandises acheminées après cette date, doivent être adressées à la S. S. S.

Baumwollgewebe

Neues Ausfuhrverbot

Die durch den Bundesratsbeschluss vom 11. Dezember 1915 dem Ausfuhrverbot unterstellten Baumwollgewebe, glatt oder geköpft, in der Breite von 35 cm und darüber: roh, auch gesengt, vorgebleicht oder angefärbt dürfen von schweizerischen Häusern, die von der Handelsabteilung des Politischen Departements allenfalls Ausfuhrbewilligungen erhalten, nur über folgende Zollämter ausgeführt werden:

Buchs, Romanshorn, Singen, Verrières, Genf und Chiasso.

Sicherung der Brotversorgung des Landes

(Bundesratsbeschluss vom 13. Dezember 1915.)

Art. 1. Sämtliche Mühlen des Landes dürfen aus Brotgetreide nur noch eine Sorte Mehl, sogenanntes Vollmehl, herstellen. Die Herstellung von Weissmehl und Gries ist verboten.

Art. 2. Das Schweizerische Militärdepartement ist ermächtigt, über die Herstellung und Beschaffenheit des Vollmehles die erforderlichen Vorschriften aufzustellen.

Art. 3. Die gegenwärtigen Vorräte an Weissmehl und Gries in den Mühlen werden zuhanden des Schweizerischen Militärdepartements beschlagnahmt. Das Militärdepartement stellt über diese Beschlagnahme die erforderlichen Vorschriften auf.

Die Müller sind von der Verpflichtung entbunden, die vor Inkrafttreten dieses Beschlusses eingegangenen Lieferungsverträge für Weissmehl und Gries zu erfüllen.

Art. 4. Das Schweizerische Militärdepartement wird ermächtigt, Weissmehl und Gries zu besonderen Zwecken (Abgabe für Kinder, Kranke usw.), soweit dringend nötig, herstellen und abgeben zu lassen.

Art. 5. Zuwiderhandlungen gegen diesen Beschluss und gegen die durch das Militärdepartement zu erlassenden Ausführungsbestimmungen werden mit Busse von Fr. 100 bis zu Fr. 5000 oder mit Gefängnis bis zu einem Monat bestraft. Beide Strafen können verbunden werden.

Zur Aburteilung aller sich aus dem vorstehenden Beschlusse ergebenden Straffälle sind die Militärgerichte zuständig.

Art. 6. Unabhängig von den Strafbestimmungen des Art. 5 hievorig wird das Militärdepartement ermächtigt, Mühlen, die den von ihm oder vom Bundesrat erlassenen Vorschriften über die Vermahlung und über den Verkauf von Getreide und Mahlprodukten zuwiderhandeln, die Lieferung von Getreide bis auf die Dauer von drei Monaten ganz oder teilweise zu entziehen.

Gegen derartige Verfügungen des Militärdepartements kann innerhalb drei Tagen nach schriftlicher Eröffnung Rekurs beim Bundesrat eingereicht werden.

Der Bundesrat entscheidet endgültig.

Art. 7. Das Schweizerische Militärdepartement wird mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt. Es erlässt die erforderlichen Vorschriften über die Mitwirkung der Behörden der Kantone.

Art. 8. Vorstehender Beschluss tritt am 15. Dezember 1915 in Kraft.

Einfuhr aus Italien

Die aus Italien einzuführenden, an die Société suisse de surveillance économique (S. S. S.) zu adressierenden Waren können, sofern die italienische Ausfuhrbewilligung vorliegt, bis zum 20. Dezember noch an die Adresse der einzelnen Empfänger speditiert werden. Waren, die nach diesem Termin abgefordert werden, müssen an die S. S. S. adressiert sein.

Internationaler Postgüterverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 14. Dezember an — Cours de réduction à partir du 14. décembre

Deutschland	Fr. 102.50 = 100 Mk.	Ägypten
Oesterreich	72.50 = 100 Kr.	Österreich
Ungarn	72.50 = 100 „	Montenegro
Italien	82. — = 100 Lire	Malta
Luxemburg	89. — = 100 Franken	Luxemburg
Grossbritannien	25.30 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	505. — = 100 Goldpesos	Argentine

Annoncen - Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Inkasso-, Rechts- und Verwaltungsbureau
Georg Bloch, soloth. pat. Notar
 Waisenhausplatz-Aarberggasse in Bern
 Inkasso in der ganzen Schweiz und im Ausland; Beratung und Vertretung in Konkurs-, Handels- und Finanzsachen; Nachlassverträge und Liquidationen; Verwaltung und Verkauf von Liegenschaften. — Teleph. 171. (4157 T) (1788)

Kunstanstalt Hubacher & Co. A.G. Bern

XI. ordentliche Generalversammlung
 Mittwoch, den 29. Dezember 1915, vormittags 11 Uhr,
 im Hotel Bären in Bern.

Traktanden:

- Bericht des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren über das Geschäftsjahr 1914/1915.
- Beschlussfassung über die Jahresrechnung und den Bericht der Rechnungsrevisoren.
- Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- Wahl der Rechnungsrevisoren.

Geschäftsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 15. bis 29. Dezember zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft. Gegen Ausweis des Aktienbesitzes können Zutrittskarten daselbst erhoben werden. 2542,
 Bern, den 11. Dezember 1915.

Der Verwaltungsrat.

Société de l'Hôtel des Trois-Couronnes, à Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le mardi, 28 décembre 1915, à 3 h. 30 de l'après-midi, à l'Hôtel des Trois-Couronnes, à Vevey.

ORDRE DU JOUR:

- Lecture du rapport du conseil d'administration.
- Lecture du rapport des contrôleurs.
- Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
- Nomination des contrôleurs.
- Propositions individuelles. 25922 L. (25481)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, à Vevey, dès le 15 décembre 1915.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des titres chez MM. Cuénod, de Gautard & Cie., à Vevey, du 15 au 27 décembre 1915.

Vevey, le 1^{er} décembre 1915.

Le conseil d'administration.

Aktienbrauerei Basel

Laut Beschluss der am 7. Dezember 1915 stattgefundenen Generalversammlung wird Coupon Nr. 32 mit

Fr. 25

von heute an bei den Herren Ehinger & Co., La Roche Sohn & Co. und dem Tit. Schweiz. Bankverein eingelöst.

(25071) (6369 Q)

Die Direktion.

SPEZIALHAUS FÜR
Büro-Möbel
 complete
Büro-Einrichtungen
 Verlangen Sie Katalog Nr. 5
 S. Schmid & Co. ZÜRICH

Buchführung
 Ordre zuverlässig, rasch, diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherrevisionen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
 H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, Zürich VI. (22311)

Fabrikmarken
 und deren Deposition beim eidg. Amt
 Ueber 4000 Marken wurden ausgeführt u. deponiert
 13 **F. Homberg**
 Graveur-Medailleur, in BERN.

Actienbrauerei Zürich in Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur
XXVI. ordentlichen Generalversammlung
eingeladen auf **Dienstag, den 28. Dezember 1915, nachmittags 5 Uhr,**
ins **Kasino Unterstrass, Zürich G.**

Traktanden:

1. Protokoll der XXV. ordentlichen Generalversammlung vom 28. Dezember 1914.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1914/15; Entgegennahme des Berichtes der Revisoren und Décharge-Erteilung, sowie Beschlussfassung bezüglich Verwendung des Rechnungsergebnisses.
3. Wahlen. (4487 Z) 2545,
4. Diverses.

Die Rechnung und der Revisorenbericht liegen vom 17. Dezember 1915 an den Herren Aktionären im Büro der Gesellschaft zur Einsicht auf. Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen den in § 10 der Statuten bezeichneten Ausweis über den Aktienbesitz vom 17. bis 26. Dezember im Büro der Gesellschaft bezogen werden.
Zürich, den 11. Dezember 1915.

Der Verwaltungsrat.

Société des ciments de Paudex

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale

pour le **vendredi, 24 décembre 1915, à 10 1/2 h. du matin,** au bureau de la Société des Chaux et Ciments de la Suisse Romande, 15, Place St-François, à Lausanne.
Ouverture de la feuille de présence à 10 1/4 h.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapports du conseil d'administration et de MM. les commissaires-vérificateurs sur l'exercice 1913.
- 2° Approbation des comptes et de la gestion de 1913 et décharge donnée au conseil d'administration et aux commissaires-vérificateurs.
- 3° Répartition des bénéfices.

Il est rappelé que l'assemblée générale régulièrement convoquée pour le 10 août 1914, n'a pu valablement délibérer vu l'absence d'actionnaires.

- 1° Rapport provisoire du conseil d'administration sur l'exercice 1914.
- 2° Nominations statutaires. 25914 L (2539 I)

Les comptes de 1913 et le rapport des commissaires-vérificateurs sont déposés au Bankverein Suisse, rue du Grand-Chêne, à Lausanne, et à la Banque Ch. Masson & Co. S. A., Place St-François, à Lausanne, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance et retirer leur carte d'admission contre présentation de leurs actions dès le 14 courant jusqu'au 23 courant, à 5 h. du soir.

Le conseil d'administration.

Banque hypothécaire suisse à SOLEURE

Sont sorties au tirage au sort, pour être remboursées le **31 janvier 1916,** les obligations suivantes de notre Banque, dont l'intérêt cesse de courir dès cette date:

Emprunt de 1893, Série E, 4 %

N^{os} 4002, 4005, 4081, 4097, 4149, 4259, 4261, 4299, 4335, 4420, 4436, 4437, 4446, 4462, 4488, 4540, 4576, 4587, 4600, 4706, 4712, 4735, 4766, 4784, 4789.

Emprunt de 1894, Série F, 3 3/4 %

N^{os} 5009, 5077, 5188, 5229, 5294, 5302, 5346, 5366, 5368, 5423, 5492, 5521, 5542, 5566, 5596, 5650, 5661, 5693, 5715, 5810, 5857, 5942, 5992.

Emprunt de 1896, Série G, 3 3/4 %

N^{os} 6179, 6196, 6198, 6221, 6242, 6277, 6278, 6329, 6375, 6494, 6498, 6523, 6540, 6589, 6604, 6749, 6787, 6825, 6849, 6858, 6900, 6964.

Emprunt de 1897, Série H, 3 3/4 %

N^{os} 7016, 7045, 7092, 7159, 7251, 7262, 7275, 7276, 7336, 7424, 7446, 7481, 7612, 7671, 7673, 7739, 7749, 7807, 7808, 7810, 7821, 7951.

Ces obligations, ainsi que les coupons d'intérêts de ces quatre emprunts sont payables le **31 janvier 1916:**

à Soleure: à la caisse de la Banque hypothécaire suisse,
à Bâle: à la Banque commerciale de Bâle,
chez MM. La Roche & C^{ie}, banquiers,
à Berne: à la Banque commerciale de Berne,
à la Banque Fédérale, Société anonyme,
à Fribourg: chez MM. Weck, Aebly & C^{ie}, banquiers,
à Lausanne: chez MM. Monneron & Guye, banquiers,
à Zurich: au Crédit Suisse. S 876 Y (2174 I)

Les obligations suivantes sorties antérieurement au tirage au sort, dont l'intérêt a cessé de courir dès les échéances respectives, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Série A: N^{os} 895, 917. Série E: N^o 4832.
Série B: N^{os} 1124, 1313, 1790. Série G: N^o 6418.
Série C: N^{os} 2377, 2385, 2613. Série I: N^{os} 8362, 8629, 8748.
Série D: N^{os} 3134, 3271, 3476.

Soleure, le 6 octobre 1915.

Banque hypothécaire suisse.

FOIRE DE LYON

DU 1^{er} AU 15 MARS 1916

MM. les Industriels et Fabricants Suisses

désirant y participer sont priés de demander brochures
et renseignements gratuits au bureau chargé de l'or-
ganisation de la participation suisse

ASTED au CASINO de **LAUSANNE**
Montbenon à

(13565 L) 2447.

Société des Usines de Grandchamp et de Roche

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **mercredi, 29 décembre 1915, à 2 1/2 h. de l'après-midi,** au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'Administration sur l'exercice 1914 et la situation actuelle du marché, et votation sur les conclusions de ce rapport.
2. Nominations statutaires. (2746 M) 2546,
3. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission pour l'assemblée peuvent être retirées contre présentation des actions aux domiciles suivants jusqu'au **28 décembre à 4 heures du soir:**

à Lausanne chez MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie.
à Vevey » » Chavannes, de Palézieux & Cie.
à Montreux à la Banque de Montreux.
à Genève au Bankverein Suisse.
à Neuchâtel chez MM. Du Pasquier, Montmollin & Cie.

GRANDCHAMP près Veytaux, le 14 décembre 1915.

Au nom du Conseil d'Administration:

L'Administrateur délégué:

Le secrétaire:

L. DU PASQUIER.

JULES CHAVANNES.

Brauerei Haldengut, Winterthur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Donnerstag, den 16. Dezember 1915, nachmittags 3 Uhr,**
in der Brauerei Haldengut, Winterthur

Traktanden:

1. Abnahme von Geschäftsbericht und Rechnung über das 27. Betriebsjahr, nebst Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Décharge-Erteilung an den Aufsichtsrat, die Verwaltung und die Kontrollstelle. (4042 Z) 2321,
4. Erneuerungswahl in den Aufsichtsrat.
5. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle und Honorarbestimmung für die bisherigen Funktionäre.

Geschäftsbericht und Rechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 6. Dezember an für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Ebendasselbst, sowie bei der Schweiz. Kreditanstalt in St. Gallen, können von diesem Tage an bis zum 15. Dezember gegen Ausweis über den Aktienbesitz Eintrittskarten zur Generalversammlung und gedruckte Geschäftsberichte bezogen werden.

Winterthur, den 4. November 1915.

Im Namen des Aufsichtsrates,

Der Präsident: Schöllhorn.

Tuchfabrik Wädenswil A. G. in Wädenswil

Den Inhabern unserer Aktien bringen wir hiermit zur Kenntnis, dass der Coupon Nr. 15 mit Fr. 60 von heute an an unserer Geschäftskasse, sowie bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur, bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und der Bank Wädenswil zur Einlösung gelangt. 2549

Wädenswil, den 13. Dezember 1915.

Der Verwaltungsrat.

Les
Insertions

pour les

**financiers
commerçants
et Industriels**

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces
**Société Anonyme Suisse
de Publicité**
Haasenstein & Vogler

VEREINIGTE FIRMEN

A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G., Basel und Genf Fiechter & Ursprung, Basel

stellen Handel und Industrie ihre Dienste, in starker Vereinigung deutschschweizerischer und westschweizerischer Organisation mit eigenen Niederlassungen unter persönlicher Leitung und mit dem Verkehr vertrautem Personal in **Marseille, Certe** und **Bellegarde** für Speditionen aller Art zur Verfügung!

Importdienste aus Frankreich, England, Amerika nach der Schweiz.
Spezialverkehr für Massengüter in Wagenladungen. Sammeldienste für Stückgüter.
Exportdienste aus der Schweiz nach Frankreich, England, U. S. A., Russland, Kolonien.
Eildienst via Boulogne. Sammelverkehre über Tréport, Nantes, Bordeaux, Marseille.

Kommerzieller Vertreter in Paris, **Mr. J. J. LEAZOR**, 3^{bis} Rue Rottembourg, PARIS XII
zur Wahrung der Interessen während des Krieges.

Alle Auskünfte kostenlos!

(6282 a Q) 2468.

A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G., Basel und Genf.

F Comprimierte und abgedrehte, blanke



Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel
Blank und präzise gezogene



jeder Art in Eisen und Stahl
Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite
84; Schlackenfreies Verpackungsbandeisen (2 U)
Grand Prix. Schweizerische Landesausstellung 1914, Bern

Laboratoires Sauter

(Société par Actions)

Genève — Paris — Bellegarde (Ain)

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le mercredi, 22 décembre 1915, à 5 heures de l'après-midi, aux Laboratoires Sauter, 57, rue de Lyon, Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration 1914/1915.
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3° Discussion et votation sur ces rapports et leurs conclusions.
- 4° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1915/1916. 3826 X (2538 l)

N. B. Tout actionnaire a le droit d'assister à l'assemblée générale moyennant le dépôt de ses actions 5 jours auparavant à la Caisse de la Société, ou au Comptoir d'Escompte de Genève.

Dès le 14 courant, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes seront à la disposition des actionnaires au siège de la Société.

Genève, le 11 décembre 1915.

Le conseil d'administration.

Schweizerisch-Amerikanische Stickerei-Industrie-Gesellschaft
Swiss American Embroidery Company
Société Suisse-Américaine pour l'Industrie de la Broderie
GLARUS

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 11. Dezember a. e. wird der Coupon Nr. 4 unserer Vorzugsaktien mit

Fr. 30

eingelöst und kann die Dividende ab 15. Dezember a. e. erhoben werden bei der
Stickerei Feldmühle, vorm. Loeb, Schoenfeld & Co., Rorschach, Loeb & Schoenfeld Co., 27-33 West, 23rd Street, New York, Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, St. Gallen, Basel, Genf, Glarus,
Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich,
Glarner Kantonalbank, Glarus. Z G 2158 (2543 l)

Glarus, den 11. Dezember 1915.

Der Verwaltungsrat.

Jean STEINER & Cie.
Basel, Pfeffingerstrasse 27.

1^{re} Fabrikat. Billigste Preise!

**ERSTES SPEZIALGESCHÄFT FÜR
BUREAU — MÖBEL**

Wiler Aktienbrauerei in Wil

Die Herren Aktionäre werden hiemit auf Dienstag, den 28. Dezember 1915, nachmittags 3 Uhr, ins Hotel Bahnhof in Wil zur

V. ordentlichen Generalversammlung
höflichst eingeladen.

Traktanden:

- 1° Vorlage der Jahresrechnung, des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle pro 30. September 1915.
- 2° Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat, Direktion und Rechnungsrevisoren.
- 3° Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4° Erneuerungswahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 5° Wahl der Kontrollstelle pro 1916/1917.

Geschäftsbericht und Rechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 14. Dezember 1915 an für die Herren Aktionäre im Bureau der Brauerei zur Einsicht offen. Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über Aktienbesitz und Einreichung eines numerisch geordneten Bordereaus bis und mit 27. Dezember a. e. auf unserem Bureau, sowie bei der tit. Schweiz. Bankgesellschaft in St. Gallen und Wil bezogen werden.

Wil, den 14. Dezember 1915.

(2547 l) 3880 G

Der Verwaltungsrat.

Brasserie du Cardinal S. A., Fribourg

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le 23 décembre 1915, à 3 heures de l'après-midi, aux Bureaux de la Brasserie.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1914/1915.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votations sur les conclusions de ces rapports; décharge au conseil d'administration; fixation du dividende.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Propositions éventuelles. 5074 F (2541 l)

Les cartes d'admission pour l'assemblée sont délivrées sur présentation des actions, jusqu'au 22 décembre, à 5 h. du soir.

Fribourg, le 11 décembre 1915.

Le conseil d'administration.

Buchhalter- Correspondent

mitteltreue, ganz tüchtige u. zuverlässige Kraft, absolut bilanzieller, mit Bankpraxis deutsch u. französisch, sucht möglichst sofort dauernde Stellung. 1^{re} Referenzen!

Offerten unter O. F. 5710 an Orell Füssli-Annoncen, Zürich. (O. F. 2470) 2535.

Stellung In Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der «Feuille d'avis de Montreux» und in dem «Journal et Liste des Etrangers de Montreux».

Metal-

Plakate glatt und in Relief, schwarz und in Farben, Warnungstafeln, Verbottstafeln, Anleitungen, Metall-Wandverkleidungen

Liefern prompt und billig
Metallwarenfabrik Zürich

Albistrasse 2.